

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1957/11/20 20b493/57, 20b343/58, 50b63/14x

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 20.11.1957

Norm

GmbHG §79

NO §52 ff

NO §76 Abs1

NZwG allg

Rechtssatz

Ein Notariatsakt unterscheidet sich seinem Inhalt nach von der notariellen Beurkundung dadurch, daß in ihm Rechtserklärungen und Rechtsgeschäfte (§ 52 NO) beurkundet werden, während die Niederschrift die Beurkundung von Tatsachen, welche sich vor dem Notar persönlich und unmittelbar abspielen und von Erklärungen, die in seiner Gegenwart abgegeben werden, zum Gegenstande hat. Wenngleich also der ausdrückliche Gebrauch des Wortes "Notariatsakt" in den §§ 52 f NO nicht vorgeschrieben ist, kann die Beurkundung der Generalversammlung durch den Notar in einer Niederschrift im Sinne des § 76 Abs 1 NO die Errichtung eines Notariatsaktes nicht ersetzen.

Entscheidungstexte

• 2 Ob 493/57

Entscheidungstext OGH 20.11.1957 2 Ob 493/57 Veröff: SZ 30/78 = JBI 1958,153

• 2 Ob 343/58

Entscheidungstext OGH 16.10.1958 2 Ob 343/58

• 5 Ob 63/14x

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 5 Ob 63/14x Vgl; Beisatz: Hier: Grundbuchsverfahren (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0060383

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$